Oberliga Herren Hessen

TTC Langen 1950 : Gießener SV
Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr

70 Zuschauer kamen in der Oberliga Herren Hessen auf ihre Kosten

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Langen 1950 in der Oberliga Herren Hessen gegen den Gießener SV durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit 11:6, 8:11, 11:6, 12:10 siegten Huth / Nicklas gegen Fuchs / Rimkus und gaben dabei nur einen Satz ab. Werner / Mosiuk hatten im Match gegen Stefanidis / Sultonov am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Simon Huth konnte im Spiel gegen Lukas Rimkus einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Zwischenzeitlich musste Patrick Nicklas zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Michael Fuchs aber dennoch sicher mit 11:7, 11:6, 3:11, 11:4 ein. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Islombek Sultonov konnte Marvin Werner anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und an Werner ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mykhailo Mosiuk letztlich parat, um Marco Stefanidis final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 6:11, 9:11. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Langen 1950 und des Gießener SV in die Box. Simon Huth gegen Michael Fuchs hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Nicklas seinem Gegner Lukas Rimkus beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Rimkus nun bei 23 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit nur einem Satzverlust ging Marvin Werner gegen Marco Stefanidis durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Stark im Hintertreffen war Mykhailo Mosiuk nach einem Zweisatzrückstand, machte Islombek Sultonov dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:3 (Mosiuk) und 4:2 (Sultonov). Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Langen 1950 nun ein Punktekonto von 25:5 Punkten auf, während der Gießener SV vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen Eintracht Frankfurt ansteht, 13:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Langen 1950 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den Gießener SV II.

Statistik:
TTC Langen 1950
Doppel: Huth / Nicklas 1:0, Werner / Mosiuk 1:0
Einzel: S. Huth 1:1, P. Nicklas 2:0, M. Werner 1:1, M. Mosiuk 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (21:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gießener SV
Doppel: Fuchs / Rimkus 0:1, Stefanidis / Sultonov 0:1
Einzel: M. Fuchs 1:1, L. Rimkus 0:2, M. Stefanidis 1:1, I. Sultonov 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (21:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").